



Zug, 26. Februar 2010, 16:05 Uhr

053 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Sturmwind verursacht geringe Schäden

Starke Winde haben am Freitagmittag (26. Februar 2010) zu einigen Zwischenfällen geführt. In Baar beschädigte eine herabfallende Satellitenschüssel ein Auto.

Die Sturmwinde mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 76 km/h führten auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei zur Mittagszeit innert dreissig Minuten zu einem halben Duzend Meldungen. Im ganzen Kantonsgebiet wurden verschiedene Signalisationstafeln, Baumaterialien oder sonstige Gegenstände umgeweht.

In Baar an der Marktgasse löste sich eine Satellitenschüssel von einem Haus und stürzte auf die Motorhaube eines vorbeifahrenden Autos.

Glücklicherweise wurde bei sämtlichen Zwischenfällen niemand verletzt; die Schäden blieben gering.

Die Winde flachten nach 14:00 Uhr merklich ab.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.